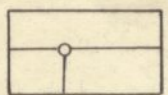
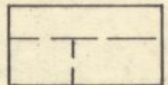



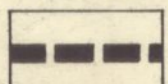
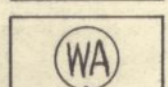
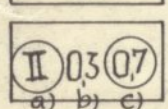
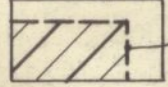
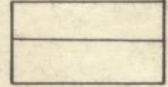
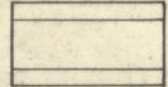
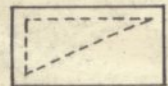
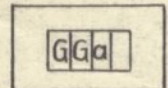
M. 1:1000 N



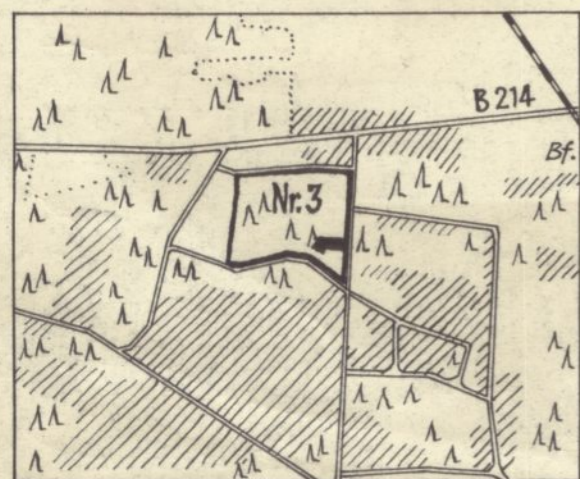
ZEICHENERKLÄRUNGEN

-  Flurstücksgrenzen
-  vorgeschlagene Flurstücksgrenzen, nicht bindend
-  vorhandene Gebäude

FESTSETZUNGEN

-  Grenze des räuml. Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
-  Art der baulichen Nutzung: WA = allgemeines Wohngebiet
-  Maß der baulichen Nutzung: a) Zahl d. Vollgesch. (ohne Kreis = Höchstgrenze, im Kreis = zwingend) b) Grundfl.zahl, c) Geschloßflächenzahl
-  Grenze d. überbaubaren Grundstücksfl.
-  Straßenbegrenzungslinien m. Zufahrt
-  Straßenverkehrsfläche
-  Sichtdreiecke, freizuhalten von Sichtbehinderungen höher als 80cm über Oberkante beider Straßen
-  Fläche für Gemeinschaftsgaragen

LAGE DES GELÄNDES 1:25000



AUSGEARBEITET

im Auftrage und im Einvernehmen mit der Gemeinde Hambühren

HANNOVER, den 20. April 1966

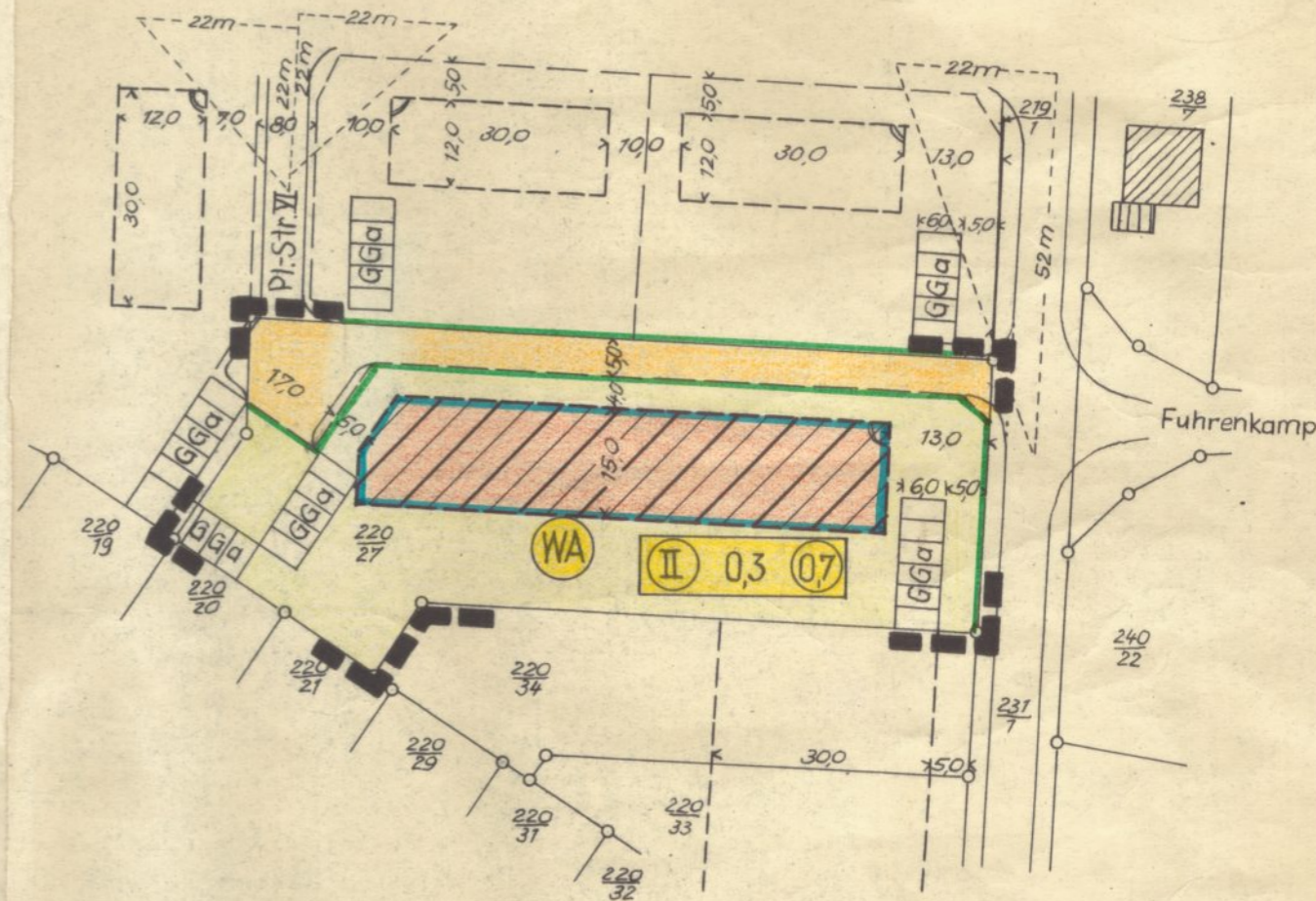
DIPL.-ING. F. WLOTZKA
HANNOVER
AM WÜLLWINKEL 45

i.V. K. Weygen

HAMBÜHREN KREIS CELLE

Deckblatt zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 „Nördl. d. Lönsweges“ gem. § 13 BBauG

- 1. Änderung -



AUFGESTELLT

als vereinfachte Änderung des Bebauungspl. Nr. 3 gemäß § 13 BBauG und als Änderung der Satzung vom 18.2.1965 gemäß § 10 BBauG u. § 6 NGO vom Rat der Gemeinde beschlossen am 24.3.1966

HAMBÜHREN, den 1. 4. 1966



[Signature]
Bürgermeister / Gemeindedirektor

ÖFFENTLICH AUSGELEGT

nachdem die beteiligten Träger öffentl. Belange und die betroffenen u. benachbarten Grundstückseigentümer der Änderung zugestimmt haben, auf Grund der Bekanntmachung vom 6.4.1966 mit Aushang vom 6.4. bis zum 19.4.1966. Die Änderung ist damit am 6.4.1966 rechtsverbdl. geworden.

HAMBÜHREN, den 6. 4. 1966



[Signature]
Gemeindedirektor